



Klavierspielen ist eine Kunst ... die jeder erlernen kann!



Das Klavier, auch Piano oder Pianoforte, gehört zur Gruppe der Tasteninstrumente (lat.: clavis bedeutet Taste). Durch den Anschlag der Tasten werden Hämmer in Bewegung gesetzt, die an Saiten schlagen, sodass diese in Schwingung versetzt werden. Das Klavier findet in der klassischen, modernen und Populärmusik vielfältige Verwendung. Von Bach bis Cage haben so gut wie alle Komponisten etwas für das Klavier komponiert.

Das Klavier zu erlernen eignet sich besonders für einen frühen Anfang, bereits mit fünf bis sechs Jahren können Kinder beginnen, die Welt des Klaviers zu erforschen. Mit der Vielzahl der Töne sind sie in der Lage, schon nach einigen Wochen kleine Stückchen und bekannte Lieder nach Gehör zu spielen. Auch die Klangwelt des Klaviers lässt sich da schon entdecken. Das Keyboard ist daher kein Ersatz für ein akustisches Klavier.

Auf dem Klavier kann man – im Gegensatz zu anderen Instrumenten – vielstimmig spielen, so bekommt der Schüler leichter Verständnis für musikalische Zusammenhänge. So ist es möglich, mit anderen mehrhändig zu spielen. Klavierspieler sind zudem oft begehrte Partner, um zusammen mit anderen Instrumentalisten zu musizieren (Kammermusik). Grundvoraussetzung für einen erfolgreichen Klavierunterricht ist ein gutes Instrument



zum Üben zuhause. In Fachgeschäften können auch Klaviere (ab ca. 40 Euro) gemietet und anschließend durch Mietkauf eventuell übernommen werden.

Das Keyboard wird vor allem in der Unterhaltungs- und Populärmusik gespielt. Der Klang wird elektronisch erzeugt. Durch verschiedene Bedienelemente, Drehknöpfe, Schieberegler usw. können z. B. auch Klänge von traditionellen Instrumenten (Violinen, Trompeten, Cembalo) erzeugt werden; man kann sich von Schlagzeug und Instrumentenklängen begleiten lassen, oder sich während des Spielens aufnehmen und dies danach anhören. Das Keyboard ist aus dem Klangbild der heutigen Zeit nicht mehr wegzudenken. Aber auch hier ist eine qualifizierte Ausbildung die Grundlage für den Erfolg.

Der Unterricht soll den Schüler zu Freude und Spaß an der Musik und am Instrument heranführen.

Es werden alle notwendigen und grundlegenden technischemusikalischen Fertigkeiten vermittelt und die individuelle Begabung geweckt und gefördert. Entscheidend für den Erfolg ist insbesondere auch das regelmäßige Üben zu Hause. Deshalb gehört die Vermittlung geeigneter Methoden des Übens als wesentlicher Bestandteil zum Instrumentalunterricht. Der Unterricht kann je nach Wunsch als Einzel- oder Gruppenunterricht gestaltet werden.

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich / mein KindAlter

Adresse/PLZ/Ort.....Telefon.....

zum Klavier/Keyboardunterricht an. Einzelunterricht 30 / 45 / 60 Min. / Gruppenunterricht 2er-Gruppe (bitte untersteichen)

Datum/Unterschrift.....

Die Anmeldung senden Sie bitte an Musikstudio Frankfurt-Nordwest, Ulrike Möhn, Oberfeldstraße 104, 60439 Frankfurt

Klavierspieler leben länger

Immer wieder ist es erstaunlich, wie große Pianisten alt werden und dabei Ihre Leistungskraft erhalten. Nun hat Prof. Dr. Wildor Hollmann ... an der deutschen Sporthochschule Köln herausgefunden, dass regelmäßiges Klavierspiel das Leben verlängern kann, weil mit dem Notenlesen und der Übertragung auf die Finger das Gedächtnis ideal trainiert wird ... Zusammen mit dem Max Planck-Institut Köln hat Hollmann ermittelt, dass die zehn Finger ... im menschlichen Gehirn in sechzig Prozent von dessen Oberfläche repräsentiert sind. Die Untersuchung von lokalen Hirnabschnitten ergab, dass einfache Fingerübungen die Hirndurchblutung im Vergleich zur Ruhedurchblutung verbessern können. Regelmäßig Klavier spielen: Gehirnjogging und damit eine wirkungsvolle Musiktherapie.

Neue Musik Zeitung 1/1995



Selbstverständlich ist es auch möglich, in fortgeschrittenem Alter mit dem Erlernen des Klavierspiels zu beginnen – auch als Erwachsener – denn eine Alterbegrenzung gibt es nicht.

Das Musikstudio Frankfurt-Nordwest

bietet in Ihrem Stadtteil qualifizierten Musikunterricht an. Sie ist ein Team von Musikern, die sich der Ausübung und Vermittlung europäischer Musikkultur widmen.

Koordination:

Ulrike Möhn, Violinistin und Dipl.-Musikpädagogin,
Telefon: 069 / 58 70 449
www.musikstudio-frankfurt-nordwest.de

Honorare

Einzelunterricht, monatlich

30 Min.	Euro 70.–
45 Min.	Euro 97.–
60 Min.	Euro 120.–
2er Gruppe (45 Min.)	Euro 54.–

Umsatzsteuerbefreiung gem. §4 Nr.21abb UStG / Stand April 2013

Die Honorare gelten für Kinder,
Jugendliche und Studenten.
Für Erwachsene zzgl. 20%



Klavier- Unterricht

Studio für Musikunterricht

Ulrike Möhn
Oberfeldstraße 104
60439 Frankfurt
Telefon 069/587 04 49
www.musikstudio-frankfurt-nordwest.de